



Statistische Berichte

Insolvenzverfahren in Bayern 2017



D III 1 j 2017
Hrsg. im Februar 2018
Bestellnr. D3100C 201700

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	5
 Abbildungen	
Abb. 1 Beantragte Insolvenzverfahren in Bayern von Januar 2002 bis Dezember 2017	7
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach Wirtschaftsabschnitten und nach der Art der Entscheidung	7
Abb. 3 Verbraucherinsolvenzen je 1000 Einwohner (Einwohnerzahl am 31.12.2016) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2017	8
 Tabellen	
1. Insolvenzverfahren in Bayern seit 1990	10
2. Insolvenzverfahren in Bayern 2016 und 2017 nach Wirtschaftsabschnitten	11
3. Insolvenzverfahren in Bayern 2017 nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen	12
4. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	13
5. Insolvenzverfahren in Bayern 2017 nach Größenklassen der geltend gemachten Forderungen	16
6. Insolvenzverfahren in Bayern 2017 nach Kreisen	17
7. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach Kreisen	21
8. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	25
9. Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen der übrigen Schuldner in Bayern 2017 nach Kreisen	29

Vorbemerkungen

Bis zum Jahr 1998 meldeten nicht mehr zahlungsfähige oder überschuldete Unternehmen einen Konkurs nach der Konkursordnung an, die im Jahr 1877 beschlossen wurde. Zusätzlich galt die Vergleichsordnung aus dem Jahr 1935. Seit dem 1. Januar 1999 wurde mit der Insolvenzordnung der Begriff des Konkurses durch den der Insolvenz abgelöst und Angaben zu Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren statistisch erfasst. Rechtsgrundlage hierfür war bis zum 31. Dezember 2012 der § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz (BGBl III, Gliederungsnummer 300-1), veröffentlicht als Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl I S. 2398), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl I S. 2586). Während die Konkursordnung auf die Befriedigung der Gläubiger abzielte, was oft zur Zerschlagung des Unternehmens führte, stellten seit der Einführung der Insolvenzordnung die Sanierung und damit der Erhalt des Unternehmens und die Gläubigerbefriedigung gleichrangige Ziele dar.

Rechtsgrundlage

Seit dem 1. Januar 2013 wird die Insolvenzstatistik durch das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) geregelt, das mit dem Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I Nr. 64 vom 13.12.2011 S. 2582) beschlossen wurde. Das InsStatG gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), jeweils in der aktuellsten Fassung. Wie die Insolvenzordnung enthält auch das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen Regelungen, die einer rechtzeitigen Eröffnung eines Insolvenzverfahrens dienen sollen. Hierzu wurde im Gesetz unter anderem die Möglichkeit eines Zugangs zur Eigenverwaltung vereinfacht. Wie bereits in der Insolvenzordnung, gibt es neben der Zahlungsunfähigkeit und der Überschuldung die drohende Zahlungsunfähigkeit als weiteren Eröffnungsgrund. Das Verbraucherinsolvenzverfahren ermöglicht auch überschuldeten Privatpersonen, unter ganz bestimmten Bedingungen eine Restschuldbefreiung zu erlangen und wieder schuldenfrei zu werden.

Methodische Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik beruht einerseits auf den Meldungen der Insolvenzgerichte zu beantragten Insolvenzverfahren und andererseits auf den Meldungen der Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder über die finanziellen Ergebnisse von Insolvenzverfahren und zur Restschuldbefreiung. Zu diesem Zweck wird die Insolvenzstatistik seit dem 01. Januar 2013 in Form von zwei Einzelstatistiken geführt: der (1) Statistik über beantragte Insolvenzverfahren und der (2) Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung.

(1) Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren erfasst alle Angaben, die in diesem statistischen Bericht enthalten sind. Monatlich melden hierfür die 29 bayerischen Insolvenzgerichte dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, bei welchen der bearbeiteten Insolvenzanträge nach einem richterlichen Beschluss ein Verfahren eröffnet, mangels Masse abgewiesen oder durch die Annahme eines gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (bei Verbrauchern, ehemals selbständig Tätigen mit überschaubaren Vermögensverhältnissen sowie bis 30. November 2001 auch Kleingewerbetreibenden) erledigt wird. Neben einer Aussage zur Zahl der beantragten und eröffneten Verfahren werden hier vor allem inhaltliche Angaben zu den Insolvenzverfahren mitgeteilt.

(2) Die finanziellen Auswirkungen der Insolvenzverfahren lassen sich erst nach Abschluss der gerichtlichen Ermittlungen der Gläubigerforderungen, der vorhandenen Teilungsmasse und deren Verteilung auf die Gläubiger absehen. Daher sieht das Insolvenzstatistikgesetz vor, dass nach Abschluss der Verfahren die Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder die finanziellen Ergebnisse von eröffneten Insolvenzverfahren mitteilen. Diese Ergebnismitteilungen von Insolvenzverfahren fließen in die Statistik über beendete Insolvenzverfahren und Restschuldbefreiung ein und sind nicht Gegenstand dieser Veröffentlichung.

Definitionen

Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn das noch zur Verfügung stehende Vermögen des Schuldners (Insolvenzmasse) nicht einmal ausreicht, die gerichtlichen Verfahrenskosten zu decken. Allerdings besteht seit 1. Dezember 2001 für natürliche Personen (hierzu gehören auch Einzelunternehmen und Freiberufler) die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten. Der **Schuldenbereinigungsplan**, der mit dem Eröffnungsantrag einzureichen ist, enthält alle Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens zu führen.

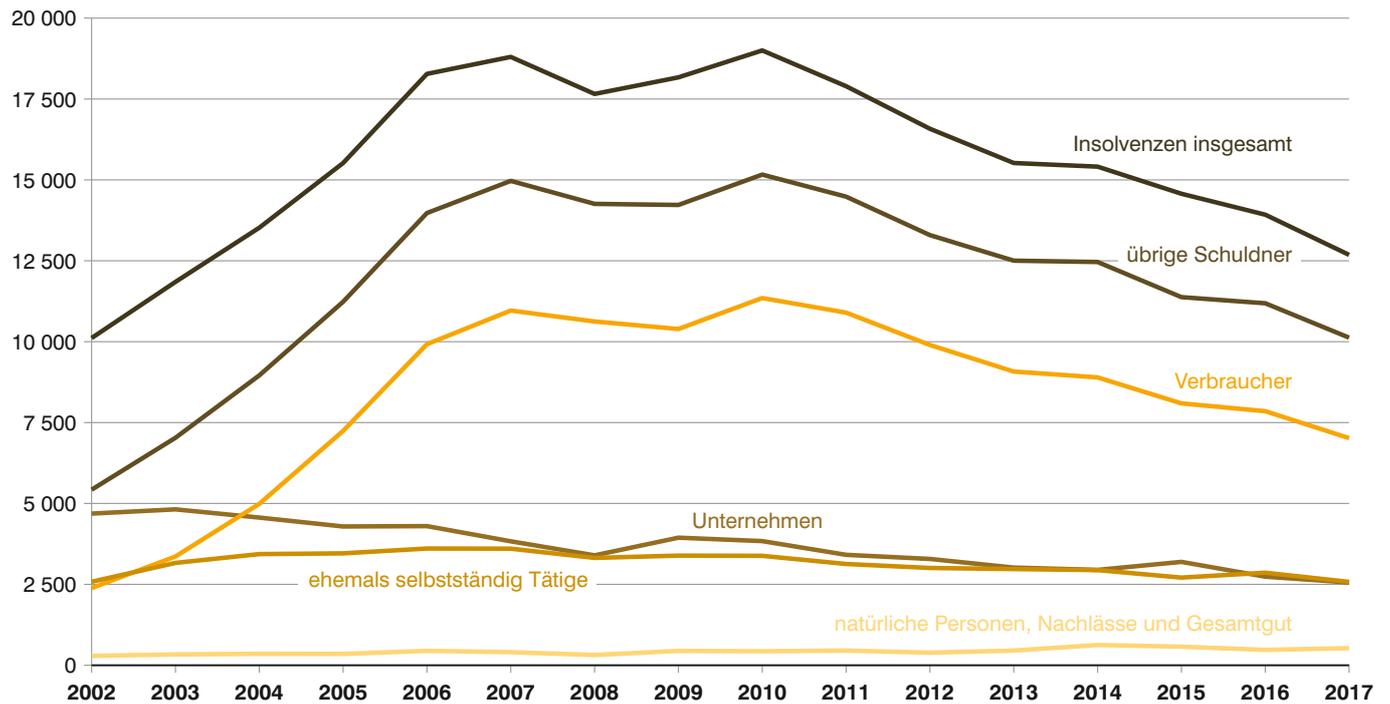
Es wird zwischen **Regelinsolvenzverfahren** (Unternehmen, ehemals selbständig Tätige mit nicht überschaubaren Vermögensverhältnissen, natürliche Personen als Gesellschafter o.ä., Nachlässe und Gesamtgut) und **Verbraucherinsolvenzverfahren** (Privatpersonen und ehemals selbständig Tätige mit überschaubaren Vermögensverhältnissen) unterschieden. Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt nach der Art des Verfahrens, Größenklassen der voraussichtlichen Gläubigerforderungen, nach der Rechtsform, dem Wirtschaftszweig, dem Alter des Unternehmens, der Zahl der Beschäftigten sowie regional bis auf die Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise.

Ergebnisdarstellung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Statistik über beantragte Insolvenzverfahren des Jahres 2017. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass zwischen dem Eingang der Antragstellung und dem Gerichtsbeschluss zum Teil einige Monate liegen können. Die Ergebnisse der Insolvenzstatistik werden in wirtschaftsfachlicher Untergliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), dargestellt.

Abb. 1

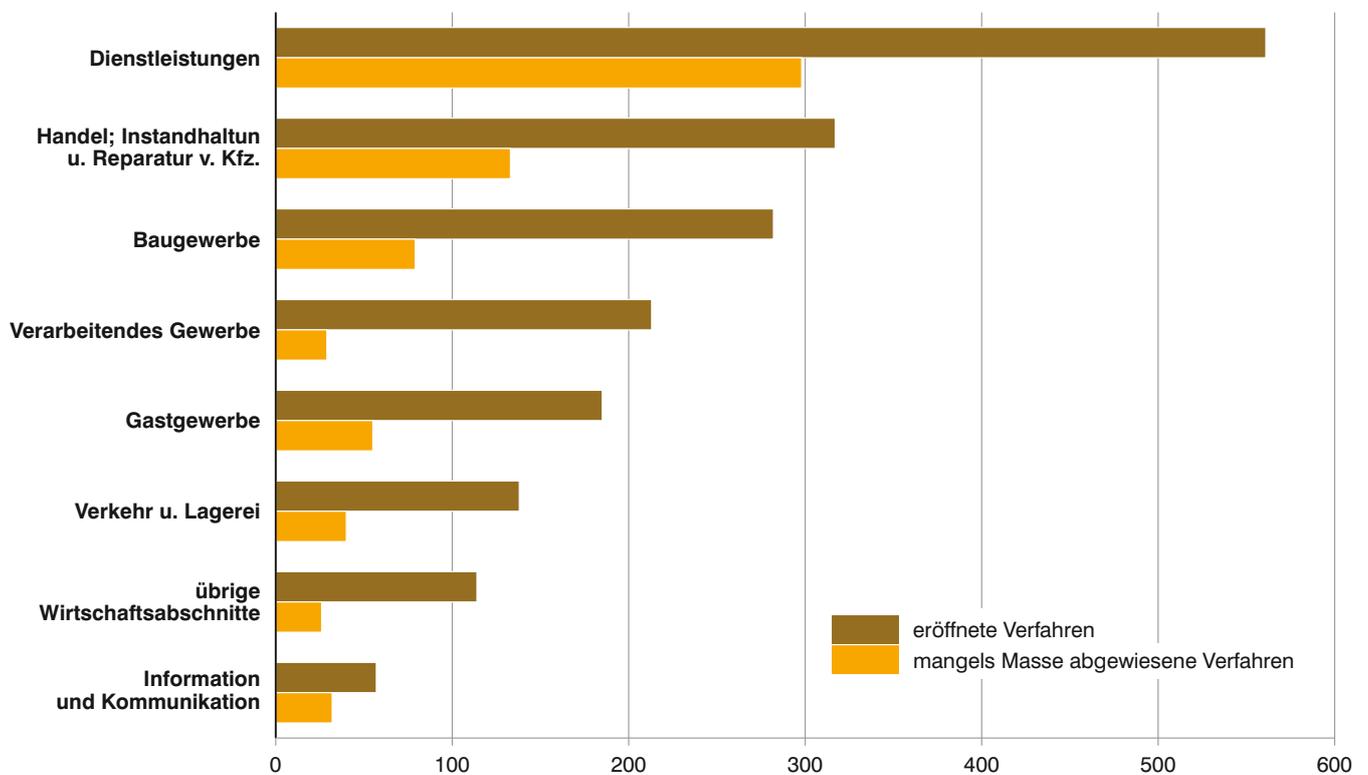
Beantragte Insolvenzverfahren* in Bayern von Januar 2002 bis Dezember 2017



* Der Begriff „übrige Schuldner“ umfasst Verbraucher, ehemals selbstständig Tätige, natürliche Personen, Nachlässe und Gesamtgut.

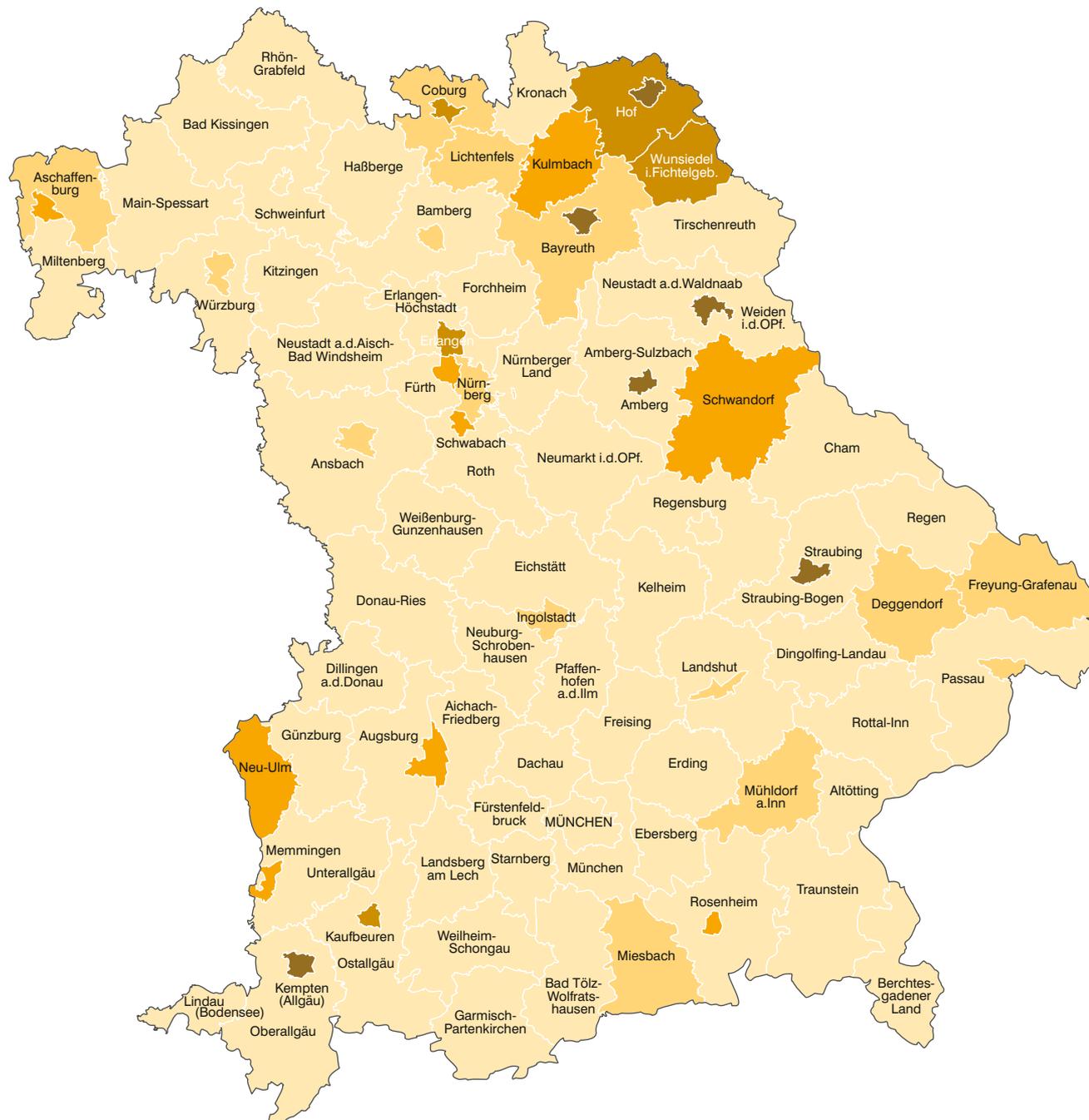
Abb. 2

Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach Wirtschaftsabschnitten* und nach der Art der Entscheidung



* Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Abb. 3
**Verbraucherinsolvenzen je 1000 Einwohner (Einwohnerzahl am 31. Dezember 2016)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2017**



Verbraucherinsolvenzen je 1 000 Einwohner		Häufigkeit	
unter 0,6	61	Minimum:	Lkr Würzburg 0,2
0,6 bis unter 0,8	15	Maximum:	Krfr. St Hof 1,8
0,8 bis unter 1,0	9		
1,0 bis unter 1,2	5		
1,2 oder mehr	6		

1. Insolvenzverfahren in Bayern seit 1990

Jahr	Insolvenzverfahren ¹⁾²⁾		davon					
	insgesamt	voraussichtliche Forderungen	Unternehmensinsolvenzen			Insolvenzen der übrigen Schuldner ³⁾		
			insgesamt	betroffene Arbeitnehmer	voraussichtliche Forderungen	insgesamt	darunter	
	Anzahl	1 000 €	Anzahl		1 000 €	Anzahl	Verbraucher	ehemals selbständig Tätige
1990.....	2 055	589 490	1 431	5 779	543 253	624	.	.
1991.....	1 974	668 435	1 341	5 822	609 640	633	.	.
1992.....	2 116	722 888	1 533	10 209	668 719	583	.	.
1993.....	2 569	1 486 062	1 998	13 957	1 423 980	571	.	.
1994.....	2 946	1 898 122	2 374	14 969	1 856 533	572	.	.
1995.....	3 451	2 216 695	2 738	17 026	2 124 993	713	.	.
1996.....	3 802	2 145 406	3 176	20 658	2 087 157	626	.	.
1997.....	4 073	2 515 513	3 392	17 910	2 397 853	681	.	.
1998.....	4 088	2 702 301	3 461	18 759	2 508 052	627	.	.
1999.....	3 929	2 809 326	3 044	20 564	2 610 056	885	480	.
2000.....	4 809	3 206 843	3 073	20 804	2 701 094	1 736	1 393	.
2001.....	6 080	4 742 078	3 943	29 283	4 206 873	2 137	1 809	.
2002.....	10 112	17 062 854	4 687	39 070	15 814 040	5 425	2 385	2 581
2003.....	11 847	5 706 117	4 818	31 000	4 031 048	7 029	3 361	3 163
2004.....	13 522	4 734 896	4 564	24 374	3 055 621	8 958	4 986	3 436
2005.....	15 521	4 873 124	4 289	24 429	3 008 990	11 232	7 241	3 458
2006.....	18 276	4 696 744	4 300	17 486	2 875 846	13 976	9 922	3 608
2007.....	18 801	4 846 616	3 831	16 418	3 126 193	14 970	10 962	3 603
2008.....	17 656	3 032 708	3 397	12 582	1 590 235	14 259	10 624	3 318
2009.....	18 169	6 343 476	3 943	27 252	4 794 998	14 226	10 392	3 389
2010.....	19 001	4 673 622	3 837	19 578	3 017 892	15 164	11 349	3 382
2011.....	17 895	3 789 744	3 413	16 680	2 361 919	14 482	10 898	3 130
2012.....	16 580	5 891 929	3 286	19 528	4 595 232	13 294	9 898	3 007
2013.....	15 522	4 700 372	3 018	23 387	3 437 821	12 504	9 077	2 973
2014.....	15 410	4 220 575	2 947	20 464	3 065 265	12 463	8 896	2 941
2015.....	14 572	3 551 913	3 195	14 243	2 306 429	11 377	8 093	2 709
2016.....	13 925	2 517 383	2 738	10 711	1 518 715	11 187	7 852	2 860
2017.....	12 684	2 884 047	2 559	14 404	1 858 057	10 125	7 020	2 577

Veränderungen in % gegenüber dem Vorjahr

1990.....	X	X	X	X	X	X	X	X
1991.....	- 3,9	13,4	- 6,3	0,7	12,2	1,4	X	X
1992.....	7,2	8,1	14,3	75,4	9,7	- 7,9	X	X
1993.....	21,4	105,6	30,3	36,7	112,9	- 2,1	X	X
1994.....	14,7	27,7	18,8	7,3	30,4	0,2	X	X
1995.....	17,1	16,8	15,3	13,7	14,5	24,7	X	X
1996.....	10,2	- 3,2	16,0	21,3	- 1,8	- 12,2	X	X
1997.....	7,1	17,3	6,8	- 13,3	14,9	8,8	X	X
1998.....	0,4	7,4	2,0	4,7	4,6	- 7,9	X	X
1999.....	- 3,9	4,0	- 12,0	9,6	4,1	41,1	X	X
2000.....	22,4	14,1	1,0	1,2	3,5	96,2	190,2	X
2001.....	26,4	47,9	28,3	40,8	55,7	23,1	29,9	X
2002.....	66,3	259,8	18,9	33,4	275,9	153,9	31,8	X
2003.....	17,2	- 66,6	2,8	- 20,7	- 74,5	29,6	40,9	22,5
2004.....	14,1	- 17,0	- 5,3	- 21,4	- 24,2	27,4	48,3	8,6
2005.....	14,8	2,9	- 6,0	0,2	- 1,5	25,4	45,2	0,6
2006.....	17,8	- 3,6	0,3	- 28,4	- 4,4	24,4	37,0	4,3
2007.....	2,9	3,2	- 10,9	- 6,1	8,7	7,1	10,5	- 0,1
2008.....	- 6,1	- 37,4	- 11,3	- 23,4	- 49,1	- 4,7	- 3,1	- 7,9
2009.....	2,9	109,2	16,1	116,6	201,5	- 0,2	- 2,2	2,1
2010.....	4,6	- 26,3	- 2,7	- 28,2	- 37,1	6,6	9,2	- 0,2
2011.....	- 5,8	- 18,9	- 11,1	- 14,8	- 21,7	- 4,5	- 4,0	- 7,5
2012.....	- 7,3	55,5	- 3,7	17,1	94,6	- 8,2	- 9,2	- 3,9
2013.....	- 6,4	- 20,2	- 8,2	19,8	- 25,2	- 5,9	- 8,3	- 1,1
2014.....	- 0,7	- 10,2	- 2,4	- 12,5	- 10,8	- 0,3	- 2,0	- 1,1
2015.....	- 5,4	- 15,8	8,4	- 30,4	- 24,8	- 8,7	- 9,0	- 7,9
2016.....	- 4,4	- 29,1	- 14,3	- 24,8	- 34,2	- 1,7	- 3,0	5,6
2017.....	- 8,9	14,6	- 6,5	34,5	22,3	- 9,5	- 10,6	- 9,9

¹⁾ In den Jahren 1990 bis 1998 einschl. Anschlusskonkurse und mangels Masse abgelehnter Verfahren. - ²⁾ Seit 1. Januar 1999 gilt eine bundeseinheitliche Insolvenzordnung, seit dem 01. Januar 2013 das Gesetz über die Insolvenzstatistik (InsStatG). - ³⁾ Verbraucher, ehemals selbständig Tätige, natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä., Nachlässe und Gesamtgut. Der Nachweis für Verbraucher ist seit 1999 möglich, der Nachweis für ehemals selbständig Tätige seit 2002.

2. Insolvenzverfahren in Bayern 2016 und 2017 nach Wirtschaftsabschnitten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Bezeichnung	Insolvenzverfahren in Bayern		
		2016	2017	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Anzahl		%
Insolvenzverfahren insgesamt				
C	Verarbeitendes Gewerbe	239	242	1,3
F	Baugewerbe	419	361	- 13,8
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	454	450	- 0,9
H	Verkehr u. Lagerei	168	178	6,0
I	Gastgewerbe	268	240	- 10,4
J	Information und Kommunikation	85	89	4,7
K-N, S	Dienstleistungen	959	859	- 10,4
A,B,D,E,O-R	Übrige Wirtschaftsabschnitte	146	140	- 4,1
A-S	Unternehmensinsolvenzen zusammen	2 738	2 559	- 6,5
	Andere Gemeinschuldner	11 187	10 125	- 9,5
	davon Verbraucher	7 852	7 020	- 10,6
	ehemals selbständig Tätige ²⁾	1 776	1 723	- 3,0
	ehemals selbständig Tätige ³⁾	1 084	854	- 21,2
	Nachlässe und Gesamtgut	399	479	20,1
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	76	49	- 35,5
	Insgesamt	13 925	12 684	- 8,9
Darunter mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren				
C	Verarbeitendes Gewerbe	37	29	- 21,6
F	Baugewerbe	112	79	- 29,5
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	134	133	- 0,7
H	Verkehr u. Lagerei	44	40	- 9,1
I	Gastgewerbe	62	55	- 11,3
J	Information und Kommunikation	37	32	- 13,5
K-N, S	Dienstleistungen	356	298	- 16,3
A,B,D,E,O-R	Übrige Wirtschaftsabschnitte	24	26	8,3
A-S	Unternehmensinsolvenzen zusammen	806	692	- 14,1
	Andere Gemeinschuldner	308	325	5,5
	davon Verbraucher	25	15	- 40,0
	ehemals selbständig Tätige ²⁾	164	177	7,9
	ehemals selbständig Tätige ³⁾	3	6	100,0
	Nachlässe und Gesamtgut	109	122	11,9
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	7	5	- 28,6
	Insgesamt	1 114	1 017	- 8,7

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. - ²⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ³⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

3. Insolvenzverfahren in Bayern 2017 nach verschiedenen Gliederungsmerkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl							
Insgesamt									
1	Insgesamt	11 515	1 017	152	12 684	13 925	- 8,9	14 404	2 884 047
nach Art der Verfahren									
2	Eröffnetes Verfahren	11 515	X	X	11 515	12 617	- 8,7	14 090	2 662 921
3	Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	1 017	X	1 017	1 114	- 8,7	314	201 160
4	Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	152	152	194	- 21,6	X	19 966
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen									
5	unter 5 000	257	131	8	396	362	9,4	25	1 266
6	5 000 bis unter 50 000	6 429	484	106	7 019	7 888	- 11,0	578	172 166
7	50 000 bis unter 250 000	3 736	288	30	4 054	4 308	- 5,9	2 906	427 164
8	250 000 bis unter 500 000	526	49	2	577	656	- 12,0	1 309	197 551
9	500 000 bis unter 1 000 000	264	36	3	303	361	- 16,1	1 931	208 812
10	1 000 000 bis unter 5 000 000	233	23	2	258	297	- 13,1	3 922	535 373
11	5 000 000 bis unter 25 000 000	61	6	1	68	44	54,5	2 402	749 325
12	25 000 000 oder mehr	9	-	-	9	9	0,0	1 331	592 390
Unternehmen									
13	Zusammen	1 867	692	X	2 559	2 738	- 6,5	14 404	1 858 057
nach Rechtsformen									
14	Einzeluntern., Freie Berufe, Kleingewerbe	787	120	X	907	1 020	- 11,1	1 988	185 406
15	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	117	51	X	168	194	- 13,4	1 341	160 871
16	darunter GmbH & Co. KG	78	38	X	116	145	- 20,0	1 049	123 381
17	GbR	24	5	X	29	30	- 3,3	100	6 712
18	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	908	494	X	1 402	1 446	- 3,0	10 040	1 321 269
19	davon: GmbH ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	775	325	X	1 100	1 126	- 2,3	9 535	1 300 761
20	Unternehmerges. (haftungsbeschränkt) ...	133	169	X	302	320	- 5,6	505	20 508
21	Aktiengesellschaften, KGaA	29	6	X	35	28	25,0	346	175 693
22	Private Company Limited by Shares (Ltd) ¹⁾	9	12	X	21	26	- 19,2	12	1 739
23	Sonstige Rechtsformen	17	9	X	26	24	8,3	677	13 079
nach dem Alter der Unternehmen									
25	Unter 8 Jahre alt	905	420	X	1 325	1 431	- 7,4	4 389	531 383
26	darunter bis 3 Jahre alt	437	197	X	634	722	- 12,2	2 084	138 099
27	8 Jahre oder älter	720	224	X	944	978	- 3,5	9 849	1 267 869
28	Unbekannt	242	48	X	290	329	- 11,9	166	58 805
nach der Zahl der Arbeitnehmer/-innen²⁾									
29	1 Arbeitnehmer/-in	155	56	X	211	217	- 2,8	211	74 415
30	2 bis 5 Arbeitnehmer/-innen	256	50	X	306	343	- 10,8	962	88 440
31	6 bis 10 Arbeitnehmer/-innen	140	6	X	146	140	4,3	1 107	64 860
32	11 bis 100 Arbeitnehmer/-innen	226	4	X	230	204	12,7	6 741	505 984
33	Mehr als 100 Arbeitnehmer/-innen	25	-	X	25	17	47,1	5 383	375 718
34	Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in	1 065	576	X	1 641	1 817	- 9,7	-	748 640
Übrige Schuldner									
35	Zusammen	9 648	325	152	10 125	11 187	- 9,5	X	1 025 990
36	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	44	5	X	49	76	- 35,5	X	27 568
37	Ehemals selbständig Tätige	2 375	183	19	2 577	2 860	- 9,9	X	428 439
38	davon: mit Regelinsolvenzverfahren ³⁾	1 546	177	X	1 723	1 776	- 3,0	X	342 660
39	mit vereinfachtem Verfahren ⁴⁾	829	6	19	854	1 084	- 21,2	X	85 778
40	Verbraucher	6 872	15	133	7 020	7 852	- 10,6	X	340 148
41	Nachlässe und Gesamtgut	357	122	X	479	399	20,1	X	229 836

¹⁾ Bis 2005 bei den sonstigen Rechtsformen beinhaltet. - ²⁾ Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

4. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl					%	Anzahl
A - S	Insgesamt	1 867	692	2 559	2 738	- 6,5	14 404	1 858 057
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	9	1	10	10	0,0	.	.
01	dav. Landwirtschaft, Jagd u. damit verbundene Tätigkeiten	7	1	8	5	60,0	18	3 622
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag.....	2	-	2	4	- 50,0	.	.
03	Fischerei und Aquakultur.....	-	-	-	1	X	-	-
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1	-	1	-	X	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	213	29	242	239	1,3	4 174	314 930
10	dav. H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln	24	5	29	24	20,8	417	33 404
11	Getränkeherstellung	1	-	1	3	- 66,7	.	.
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
13	H.v. Textilien	4	1	5	4	25,0	6	2 099
14	H.v. Bekleidung	7	1	8	6	33,3	153	7 403
15	H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	2	-	2	1	100,0	.	.
16	H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	2	1	3	10	- 70,0	7	905
17	H.v. Papier, Pappe u. Waren daraus	-	-	-	1	X	-	-
18	H.v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	10	6	16	24	- 33,3	400	20 286
19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
20	H.v. chemischen Erzeugnissen	4	1	5	10	- 50,0	157	8 250
21	H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	-	-	-	2	X	-	-
22	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	11	1	12	12	0,0	122	11 558
23	H.v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	7	1	8	14	- 42,9	115	3 491
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	2	-	2	3	- 33,3	.	.
25	H.v. Metallerzeugnissen	45	4	49	38	28,9	697	52 478
26	H.v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	13	1	14	9	55,6	169	13 887
27	H.v. elektrischen Ausrüstungen	9	3	12	9	33,3	51	17 527
28	Maschinenbau	25	-	25	26	- 3,8	807	72 819
29	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	2	1	3	3	0,0	13	342
30	sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-
31	H.v. Möbeln	13	1	14	14	0,0	499	16 686
32	H.v. sonstigen Waren	20	-	20	10	100,0	453	34 783
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	12	2	14	16	- 12,5	40	1 455
D	Energieversorgung	9	-	9	13	- 30,8	-	8 892
35	dav. Energieversorgung	9	-	9	13	- 30,8	-	8 892
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	6	2	8	5	60,0	22	5 202
36	dav. Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
37	Abwasserentsorgung	1	1	2	-	X	.	.
38	Sammlung, Behandlung u. Beseitigung v. Abfällen; Rückgewinnung	5	1	6	5	20,0	.	.
39	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen u. sonstige Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
F	Baugewerbe	282	79	361	419	- 13,8	1 054	117 112
41	dav. Hochbau	30	14	44	69	- 36,2	45	30 927
41.1	dav. Erschließung v. Grundstücken; Bauträger	9	4	13	21	- 38,1	2	23 617
41.2	Bau v. Gebäuden	21	10	31	48	- 35,4	43	7 310
42	Tiefbau	6	2	8	8	0,0	304	15 960
42.1	dav. Bau v. Straßen u. Bahnverkehrsstrecken	2	-	2	5	- 60,0	.	.
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	2	2	4	3	33,3	79	831
42.9	sonstiger Tiefbau	2	0	2	-	X	.	.
43	vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonstiges Ausbaugewerbe	246	63	309	342	- 9,6	705	70 226
43.1	dav. Abbrucharbeiten u. vorbereitete Baustellenarbeiten	15	-	15	18	- 16,7	86	6 591
43.2	Bauinstallation	104	28	132	133	- 0,8	265	22 157
43.3	sonstiger Ausbau	70	23	93	116	- 19,8	106	25 462
43.9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	57	12	69	75	- 8,0	248	16 015
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	317	133	450	454	- 0,9	2 623	374 567
45	dav. Handel mit Kfz; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	48	24	72	77	- 6,5	92	40 244
45.1	dar. Handel mit Kraftwagen	16	12	28	50	- 44,0	27	6 555
45.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	24	4	28	20	40,0	29	7 293
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	122	60	182	207	- 12,1	2 188	228 069
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	147	49	196	170	15,3	343	106 254
H	Verkehr u. Lagerei	138	40	178	168	6,0	1 158	69 566
49	dav. Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	94	31	125	109	14,7	501	54 434
50	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
51	Luftfahrt	-	1	1	-	X	.	.
52	Lagerei sowie E.v. sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	24	5	29	35	- 17,1	564	11 244
53	Post-, Kurier- u. Expressdienste	20	3	23	24	- 4,2	.	.
I	Gastgewerbe	185	55	240	268	- 10,4	890	44 006
55	dav. Beherbergung	5	1	6	14	- 57,1	60	5 713
56	Gastronomie	180	54	234	254	- 7,9	830	38 293
J	Information u. Kommunikation	57	32	89	85	4,7	323	30 263
58	dav. Verlagswesen	1	-	1	3	- 66,7	.	.
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik	5	4	9	5	80,0	23	3 015
60	Rundfunkveranstalter	1	-	1	1	0,0	.	.
61	Telekommunikation	7	2	9	3	200,0	.	.
62	E.v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	38	22	60	59	1,7	231	16 965
63	Informationsdienstleistungen	5	4	9	14	- 35,7	49	5 020
K	E.v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	56	35	91	117	- 22,2	706	305 550
64	dav. E.v. Finanzdienstleistungen	26	24	50	58	- 13,8	694	288 618
65	Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-	-
66	mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	30	11	41	59	- 30,5	12	16 931

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von E.v. = Erbringung von)	Insolvenzverfahren		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	50	36	86	80	7,5	100	68 054
68	dav. Grundstücks- u. Wohnungswesen	50	36	86	80	7,5	100	68 054
68.1	dav. Kauf u. Verkauf v. eigenen Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen	19	10	29	33	- 12,1	20	19 905
68.2	Vermietung, Verpachtung v. eigenen o. geleasteten Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen	5	5	10	13	- 23,1	-	6 453
68.3	Vermittlung u. Verwaltung v. Grundstücken, Gebäuden u. Wohnungen für Dritte	26	21	47	34	38,2	80	41 697
M	E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	215	119	334	338	- 1,2	844	378 344
69	dav. Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	8	2	10	14	- 28,6	15	3 028
69.1	dav. Rechtsberatung	5	1	6	6	0,0	1	1 564
69.2	Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung; Buchführung	3	1	4	8	- 50,0	14	1 464
70	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	103	75	178	170	4,7	383	159 678
70.1	dav. Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben	70	55	125	122	2,5	257	139 870
70.2	Public-Relations- u. Unternehmensberatung	33	20	53	48	10,4	126	19 808
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung	45	14	59	49	20,4	310	59 449
72	Forschung u. Entwicklung	5	3	8	7	14,3	.	.
73	Werbung u. Marktforschung	15	9	24	42	- 42,9	14	3 219
74	Sonstige freiberufl., wissenschaftl. u. technische Tätigkeiten	38	16	54	55	- 1,8	108	150 429
75	Veterinärwesen	1	-	1	1	0,0	.	.
N	E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	182	87	269	322	- 16,5	1 345	55 210
77	dav. Vermietung v. beweglichen Sachen	11	5	16	17	- 5,9	20	5 284
78	Vermittlung u. Überlassung v. Arbeitskräften	22	4	26	30	- 13,3	463	7 070
79	Reisebüros, -veranstalter u. E.v. sonstigen Reservierungsdienstleistungen	7	6	13	9	44,4	28	7 981
80	Wach- u. Sicherheitsdienste sowie Detekteien	14	7	21	14	50,0	100	4 146
81	Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau	80	44	124	148	- 16,2	408	11 797
82	E.v. wirtschaftl. Dienstleistungen f. Unternehmen u. Privatpersonen a.n.g.	48	21	69	104	- 33,7	326	18 932
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung u. Unterricht	15	5	20	24	- 16,7	256	5 204
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	48	4	52	43	20,9	658	46 948
86	dav. Gesundheitswesen	25	4	29	28	3,6	522	40 496
87	Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime)	2	-	2	4	- 50,0	.	.
88	Sozialwesen (ohne Heime)	21	-	21	11	90,9	.	.
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	26	14	40	51	- 21,6	32	8 152
90	dav. kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigkeiten	12	3	15	21	- 28,6	9	2 872
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische u. zoologische Gärten ..	-	-	-	-	-	-	-
92	Spiel-, Wett- u. Lotteriewesen	2	5	7	8	- 12,5	4	199
93	E.v. Dienstleistungen d. Sports, d. Unterhaltung u. d. Erholung	12	6	18	22	- 18,2	19	5 081
S	E.v. sonstigen Dienstleistungen	58	21	79	102	- 22,5	200	11 761
94	dav. Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen u. Sport)	3	3	6	6	0,0	-	94
95	Reparatur v. DV-Geräten u. Gebrauchsgütern	9	1	10	14	- 28,6	32	1 383
96	E.v. sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	46	17	63	82	- 23,2	168	10 284
96.01	dar. Wäscherei u. chemische Reinigung	3	2	5	3	66,7	46	803
96.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	23	5	28	38	- 26,3	41	2 239
96.03	Bestattungswesen	1	-	1	1	0,0	.	.
96.04	Saunas, Solarien, Bäder u.Ä.	2	2	4	5	- 20,0	1	137

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung.

5. Insolvenzverfahren in Bayern 2017 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter der Unternehmen	Verfahren insgesamt	Verfahren mit voraussichtlichen Forderungen von ... Euro							Voraussichtliche Forderungen	
			unter 5 000	5 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mio.	1 Mio. bis unter 5 Mio.	5 Mio. bis unter 25 Mio.		25 Mio. oder mehr
			Anzahl								1 000 €
Insgesamt											
	Insgesamt	12 684	396	7 019	4 054	577	303	258	68	9	2 884 047
Unternehmen											
A - S	Zusammen	2 559	100	717	1 058	257	186	175	58	8	1 858 057
nach Wirtschaftsbereichen											
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	10	-	-	5	3	1	1	-	-	3 901
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1	-	-	-	-	-	-	1	-	10 396
C	Verarbeitendes Gewerbe	242	4	40	86	28	31	34	19	-	314 930
D	Energieversorgung	9	1	-	3	1	1	3	-	-	8 892
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	8	-	3	4	-	-	1	-	-	5 202
F	Baugewerbe	361	11	88	181	45	22	10	4	-	117 112
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz.	450	8	126	191	44	36	32	10	3	374 567
H	Verkehr u. Lagerei	178	5	47	86	21	11	6	1	1	69 566
I	Gastgewerbe	240	8	84	112	21	7	8	-	-	44 006
J	Information u. Kommunikation	89	6	32	33	6	5	7	-	-	30 263
K	E.v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	91	10	25	26	4	9	11	4	2	305 550
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	86	4	25	24	10	12	8	3	-	68 054
M	E.v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	334	19	77	116	40	30	37	14	1	378 344
N	E.v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	269	17	105	106	22	10	7	2	-	55 210
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung u. Unterricht	20	-	8	10	1	-	1	-	-	5 204
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	52	2	8	28	3	5	5	-	1	46 948
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	40	1	16	14	3	4	2	-	-	8 152
S	E.v. sonstigen Dienstleistungen	79	4	33	33	5	2	2	-	-	11 761
nach Rechtsformen											
	Einzeluntern., Freie Berufe, Kleingewerbe	907	18	269	461	82	46	29	2	-	185 406
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	168	8	35	52	25	24	14	10	-	160 871
	darunter GmbH & Co. KG	116	8	27	24	21	18	10	8	-	123 381
	GbR	29	-	6	17	3	1	2	-	-	6 712
	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 402	66	390	521	145	112	119	43	6	1 321 269
	davon: GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	1 100	35	238	420	133	106	119	43	6	1 300 761
	Unternehmerge. (haftungsbeschränkt)	302	31	152	101	12	6	-	-	-	20 508
	Aktiengesellschaften, KGaA	35	1	4	11	1	3	10	3	2	175 693
	Private Company Limited by Shares (Ltd) ²⁾	21	2	11	6	2	-	-	-	-	1 739
	Sonstige Rechtsformen	26	5	8	7	2	1	3	-	-	13 079
nach dem Alter des Unternehmen											
	Unter 8 Jahre alt	1 325	64	434	551	123	74	61	18	-	531 383
	darunter bis 3 Jahre alt	634	31	247	266	36	33	19	2	-	138 099
	8 Jahre oder älter	944	23	186	364	115	102	107	39	8	1 267 869
	Unbekannt	290	13	97	143	19	10	7	1	-	58 805
Übrige Schuldner											
	Zusammen	10 125	296	6 302	2 996	320	117	83	10	1	1 025 990
	Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	49	2	8	20	6	4	9	-	-	27 568
	Ehemals selbstständig Tätige ³⁾	2 577	40	934	1 266	199	76	56	6	-	428 439
	davon: mit Regelinsolvenzverfahren ³⁾	1 723	31	485	924	164	66	48	5	-	342 660
	mit vereinfachtem Verfahren ⁴⁾	854	9	449	342	35	10	8	1	-	85 778
	Verbraucher	7 020	199	5 112	1 582	94	21	11	1	-	340 148
	Nachlässe und Gesamtgut	479	55	248	128	21	16	7	3	1	229 836

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. - ²⁾ Bis 2005 bei den sonstigen Rechtsformen beinhaltet. - ³⁾ ... die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. - ⁴⁾ ... die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6. Insolvenzverfahren in Bayern 2017 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl							

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	3 919	462	42	4 423	4 767	- 7,2	3 944	1 254 359
2	Niederbayern	947	62	10	1 019	1 245	- 18,2	769	133 376
3	Oberpfalz	885	47	14	946	1 141	- 17,1	1 148	174 589
4	Oberfranken	1 213	99	7	1 319	1 408	- 6,3	1 269	152 943
5	Mittelfranken	1 748	129	38	1 915	2 000	- 4,3	1 616	423 373
6	Unterfranken	987	91	15	1 093	1 172	- 6,7	3 462	436 647
7	Schwaben	1 816	127	26	1 969	2 192	- 10,2	2 196	308 761
	Bayern	11 515	1 017	152	12 684	13 925	- 8,9	14 404	2 884 047
	Kreisfreie Städte	4 580	403	62	5 045	5 540	- 8,9	5 131	998 975
	dar. Großstädte ¹⁾	3 235	319	47	3 601	3 942	- 8,6	3 284	786 533
	Landkreise	6 935	614	90	7 639	8 385	- 8,9	9 273	1 885 072

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	149	5	2	156	161	- 3,1	85	17 348
162	München	1 419	203	11	1 633	1 830	- 10,8	957	462 425
163	Rosenheim	90	13	1	104	86	20,9	46	10 817
	Zusammen	1 658	221	14	1 893	2 077	- 8,9	1 088	490 590

Landkreise

171	Altötting	60	11	-	71	72	- 1,4	151	11 324
172	Berchtesgadener Land	63	9	2	74	105	- 29,5	39	15 086
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	89	15	2	106	109	- 2,8	59	24 384
174	Dachau	106	11	2	119	130	- 8,5	127	47 079
175	Ebersberg	85	10	-	95	132	- 28,0	67	25 722
176	Eichstätt	51	3	2	56	64	- 12,5	54	5 122
177	Erding	92	7	-	99	121	- 18,2	83	12 967
178	Freising	152	24	2	178	201	- 11,4	107	30 042
179	Fürstenfeldbruck	169	16	4	189	229	- 17,5	54	20 072
180	Garmisch-Partenkirchen	84	9	-	93	101	- 7,9	25	16 275
181	Landsberg am Lech	61	9	1	71	73	- 2,7	471	132 521
182	Miesbach	128	9	2	139	102	36,3	51	27 556
183	Mühldorf a. Inn	135	11	-	146	115	27,0	264	62 461
184	München	287	45	3	335	355	- 5,6	369	194 878
185	Neuburg-Schrobenhausen	69	5	1	75	63	19,0	28	9 061
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	102	2	3	107	107	0,0	288	25 786
187	Rosenheim	251	21	-	272	260	4,6	162	28 868
188	Starnberg	67	16	3	86	118	- 27,1	252	36 260
189	Traunstein	109	5	1	115	116	- 0,9	45	16 599
190	Weilheim-Schongau	101	3	-	104	117	- 11,1	160	21 708
	Zusammen	2 261	241	28	2 530	2 690	- 5,9	2 856	763 771
1	Oberbayern	3 919	462	42	4 423	4 767	- 7,2	3 944	1 254 359

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt, Würzburg, Fürth, Erlangen.

Noch: 6. Insolvenzverfahren in Bayern 2017 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl							
Regierungsbezirk Niederbayern									
Kreisfreie Städte									
261	Landshut	78	5	2	85	106	- 19,8	25	9 445
262	Passau	52	4	-	56	58	- 3,4	15	5 859
263	Straubing	85	1	-	86	90	- 4,4	38	5 389
	Zusammen	215	10	2	227	254	- 10,6	78	20 693
Landkreise									
271	Deggendorf	111	4	2	117	141	- 17,0	271	35 094
272	Freyung-Grafenau	69	1	-	70	74	- 5,4	8	6 990
273	Kelheim	85	6	1	92	95	- 3,2	81	10 267
274	Landshut	105	9	2	116	161	- 28,0	91	10 797
275	Passau	115	12	1	128	155	- 17,4	186	18 395
276	Regen	55	4	-	59	74	- 20,3	13	9 884
277	Rottal-Inn	89	5	-	94	129	- 27,1	8	7 980
278	Straubing-Bogen	43	8	-	51	75	- 32,0	32	4 073
279	Dingolfing-Landau	60	3	2	65	87	- 25,3	1	9 202
	Zusammen	732	52	8	792	991	- 20,1	691	112 682
2	Niederbayern	947	62	10	1 019	1 245	- 18,2	769	133 376
Regierungsbezirk Oberpfalz									
Kreisfreie Städte									
361	Amberg	65	2	2	69	99	- 30,3	21	4 556
362	Regensburg	122	5	3	130	156	- 16,7	325	32 462
363	Weiden i.d.OPf.	90	3	4	97	90	7,8	82	13 031
	Zusammen	277	10	9	296	345	- 14,2	428	50 049
Landkreise									
371	Amberg-Weizsach	62	2	-	64	86	- 25,6	48	7 524
372	Cham	87	5	-	92	109	- 15,6	59	9 244
373	Neumarkt i.d.OPf.	67	9	1	77	92	- 16,3	66	15 008
374	Neustadt a.d.Waldnaab	73	5	1	79	98	- 19,4	1	6 469
375	Regensburg	92	6	-	98	117	- 16,2	352	67 407
376	Schwandorf	170	6	2	178	207	- 14,0	75	12 390
377	Tirschenreuth	57	4	1	62	87	- 28,7	119	6 496
	Zusammen	608	37	5	650	796	- 18,3	720	124 538
3	Oberpfalz	885	47	14	946	1 141	- 17,1	1 148	174 589

Noch: 6. Insolvenzverfahren in Bayern 2017 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl							
Regierungsbezirk Oberfranken									
Kreisfreie Städte									
461	Bamberg	91	10	-	101	120	- 15,8	27	9 402
462	Bayreuth	155	9	-	164	180	- 8,9	7	9 556
463	Coburg	54	2	1	57	73	- 21,9	412	5 517
464	Hof	98	4	1	103	103	0,0	74	20 679
	Zusammen	398	25	2	425	476	- 10,7	520	45 154
Landkreise									
471	Bamberg	101	11	-	112	129	- 13,2	71	16 491
472	Bayreuth	106	7	-	113	106	6,6	39	10 543
473	Coburg	90	7	-	97	96	1,0	291	12 263
474	Forchheim	70	12	-	82	70	17,1	42	11 939
475	Hof	130	8	4	142	133	6,8	58	16 746
476	Kronach	53	7	-	60	80	- 25,0	64	7 170
477	Kulmbach	92	7	-	99	111	- 10,8	104	12 065
478	Lichtenfels	67	2	-	69	72	- 4,2	35	8 406
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	106	13	1	120	135	- 11,1	45	12 165
	Zusammen	815	74	5	894	932	- 4,1	749	107 788
4	Oberfranken	1 213	99	7	1 319	1 408	- 6,3	1 269	152 943
Regierungsbezirk Mittelfranken									
Kreisfreie Städte									
561	Ansbach	44	2	-	46	41	12,2	10	4 992
562	Erlangen	141	6	2	149	136	9,6	126	19 815
563	Fürth	181	14	2	197	201	- 2,0	123	23 064
564	Nürnberg	671	56	23	750	820	- 8,5	396	80 088
565	Schwabach	58	3	1	62	70	- 11,4	68	5 273
	Zusammen	1 095	81	28	1 204	1 268	- 5,0	723	133 232
Landkreise									
571	Ansbach	104	9	-	113	129	- 12,4	164	19 034
572	Erlangen-Höchstadt	105	6	3	114	92	23,9	46	10 242
573	Fürth	90	4	2	96	127	- 24,4	159	191 835
574	Nürnberger Land	114	10	3	127	136	- 6,6	239	15 586
575	Neustadt/Aisch-Bad-Windsheim	71	6	-	77	71	8,5	8	29 223
576	Roth	112	9	1	122	114	7,0	50	12 932
577	Weißenburg-Gunzenhausen	57	4	1	62	63	- 1,6	227	11 289
	Zusammen	653	48	10	711	732	- 2,9	893	290 141
5	Mittelfranken	1 748	129	38	1 915	2 000	- 4,3	1 616	423 373

Noch: 6. Insolvenzverfahren in Bayern 2017 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl							
Regierungsbezirk Unterfranken									
Kreisfreie Städte									
661	Aschaffenburg	93	8	1	102	138	- 26,1	28	28 341
662	Schweinfurt	45	6	-	51	47	8,5	847	28 035
663	Würzburg	144	8	1	153	131	16,8	159	49 765
	Zusammen	282	22	2	306	316	- 3,2	1 034	106 141
Landkreise									
671	Aschaffenburg	171	9	3	183	233	- 21,5	765	185 559
672	Bad Kissingen	71	4	1	76	79	- 3,8	48	10 117
673	Rhön-Grabfeld	47	4	-	51	42	21,4	274	27 618
674	Haßberge	74	6	1	81	58	39,7	184	10 821
675	Kitzingen	53	11	1	65	66	- 1,5	377	35 635
676	Miltenberg	100	9	1	110	114	- 3,5	410	16 974
677	Main-Spessart	71	10	3	84	114	- 26,3	53	12 611
678	Schweinfurt	53	6	-	59	57	3,5	4	7 386
679	Würzburg	65	10	3	78	93	- 16,1	313	23 786
	Zusammen	705	69	13	787	856	- 8,1	2 428	330 507
6	Unterfranken	987	91	15	1 093	1 172	- 6,7	3 462	436 647
Regierungsbezirk Schwaben									
Kreisfreie Städte									
761	Augsburg	408	22	3	433	507	- 14,6	1 113	101 566
762	Kaufbeuren	76	3	-	79	83	- 4,8	48	14 897
763	Kempten (Allgäu)	118	5	2	125	134	- 6,7	20	25 689
764	Memmingen	53	4	-	57	80	- 28,8	79	10 965
	Zusammen	655	34	5	694	804	- 13,7	1 260	153 117
Landkreise									
771	Aichach-Friedberg	86	13	3	102	115	- 11,3	101	17 460
772	Augsburg	211	22	2	235	233	0,9	79	25 068
773	Dillingen a.d.Donau	56	6	2	64	70	- 8,6	15	8 004
774	Günzburg	110	7	6	123	155	- 20,6	27	10 663
775	Neu-Ulm	207	9	3	219	232	- 5,6	167	25 508
776	Lindau (Bodensee)	63	5	1	69	72	- 4,2	86	11 908
777	Ostallgäu	129	7	-	136	113	20,4	212	22 574
778	Unterallgäu	119	16	-	135	121	11,6	167	17 750
779	Donau-Ries	88	4	1	93	145	- 35,9	71	8 337
780	Oberallgäu	92	4	3	99	132	- 25,0	11	8 374
	Zusammen	1 161	93	21	1 275	1 388	- 8,1	936	155 646
7	Schwaben	1 816	127	26	1 969	2 192	- 10,2	2 196	308 761

7. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	712	339	1 051	1 093	- 3,8	3 944	919 472
2	Niederbayern	120	35	155	225	- 31,1	769	67 853
3	Oberpfalz	167	34	201	224	- 10,3	1 148	117 075
4	Oberfranken	125	61	186	191	- 2,6	1 269	72 083
5	Mittelfranken	313	88	401	432	- 7,2	1 616	154 953
6	Unterfranken	180	58	238	203	17,2	3 462	349 047
7	Schwaben	250	77	327	370	- 11,6	2 196	177 575
	Bayern	1 867	692	2 559	2 738	- 6,5	14 404	1 858 057
	Kreisfreie Städte	715	287	1 002	1 098	- 8,7	5 131	683 602
	dar. Großstädte ¹⁾	576	235	811	871	- 6,9	3 284	565 576
	Landkreise	1 152	405	1 557	1 640	- 5,1	9 273	1 174 455

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	19	4	23	31	- 25,8	85	7 233
162	München	254	159	413	438	- 5,7	957	355 005
163	Rosenheim	10	10	20	18	11,1	46	1 695
	Zusammen	283	173	456	487	- 6,4	1 088	363 933

Landkreise

171	Altötting	15	8	23	12	91,7	151	6 760
172	Berchtesgadener Land	14	6	20	18	11,1	39	6 574
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	14	8	22	29	- 24,1	59	19 118
174	Dachau	27	5	32	28	14,3	127	31 293
175	Ebersberg	15	5	20	26	- 23,1	67	7 607
176	Eichstätt	5	3	8	17	- 52,9	54	1 938
177	Erding	25	5	30	25	20,0	83	6 949
178	Freising	24	16	40	26	53,8	107	16 069
179	Fürstenfeldbruck	41	11	52	49	6,1	54	10 620
180	Garmisch-Partenkirchen	11	7	18	12	50,0	25	4 457
181	Landsberg am Lech	15	8	23	20	15,0	471	126 158
182	Miesbach	25	7	32	15	113,3	51	20 741
183	Mühldorf a. Inn	18	5	23	23	0,0	264	47 759
184	München	68	37	105	134	- 21,6	369	161 167
185	Neuburg-Schrobenhausen	12	1	13	14	- 7,1	28	4 452
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	19	1	20	22	- 9,1	288	18 719
187	Rosenheim	33	19	52	55	- 5,5	162	15 195
188	Starnberg	19	9	28	30	- 6,7	252	27 530
189	Traunstein	19	4	23	30	- 23,3	45	8 130
190	Weilheim-Schongau	10	1	11	21	- 47,6	160	14 302
	Zusammen	429	166	595	606	- 1,8	2 856	555 538
1	Oberbayern	712	339	1 051	1 093	- 3,8	3 944	919 472

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt, Würzburg, Fürth, Erlangen.

Noch: 7. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
Regierungsbezirk Niederbayern								
Kreisfreie Städte								
261	Landshut	4	1	5	14	- 64,3	25	874
262	Passau	9	2	11	13	- 15,4	15	2 872
263	Straubing	6	1	7	14	- 50,0	38	1 173
	Zusammen	19	4	23	41	- 43,9	78	4 919
Landkreise								
271	Deggendorf	16	3	19	36	- 47,2	271	29 596
272	Freyung-Grafenau	6	-	6	4	50,0	8	1 494
273	Kelheim	19	4	23	25	- 8,0	81	5 650
274	Landshut	17	3	20	31	- 35,5	91	3 563
275	Passau	16	7	23	24	- 4,2	186	11 503
276	Regen	8	4	12	15	- 20,0	13	6 679
277	Rottal-Inn	6	2	8	23	- 65,2	8	1 426
278	Straubing-Bogen	9	7	16	14	14,3	32	2 616
279	Dingolfing-Landau	4	1	5	12	- 58,3	1	406
	Zusammen	101	31	132	184	- 28,3	691	62 933
2	Niederbayern	120	35	155	225	- 31,1	769	67 853
Regierungsbezirk Oberpfalz								
Kreisfreie Städte								
361	Amberg	4	2	6	7	- 14,3	21	839
362	Regensburg	38	3	41	53	- 22,6	325	27 672
363	Weiden i.d.OPf.	8	1	9	9	0,0	82	8 787
	Zusammen	50	6	56	69	- 18,8	428	37 298
Landkreise								
371	Amberg-Weizsach	12	2	14	18	- 22,2	48	2 979
372	Cham	20	5	25	29	- 13,8	59	4 739
373	Neumarkt i.d.OPf.	15	6	21	25	- 16,0	66	7 232
374	Neustadt a.d.Waldnaab	5	2	7	10	- 30,0	1	958
375	Regensburg	37	6	43	35	22,9	352	58 849
376	Schwandorf	24	6	30	27	11,1	75	4 716
377	Tirschenreuth	4	1	5	11	- 54,5	119	302
	Zusammen	117	28	145	155	- 6,5	720	79 775
3	Oberpfalz	167	34	201	224	- 10,3	1 148	117 075

Noch: 7. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
Regierungsbezirk Oberfranken								
Kreisfreie Städte								
461	Bamberg	14	7	21	22	- 4,5	27	3 697
462	Bayreuth	6	4	10	19	- 47,4	7	1 195
463	Coburg	5	2	7	13	- 46,2	412	2 741
464	Hof	4	3	7	10	- 30,0	74	15 770
	Zusammen	29	16	45	64	- 29,7	520	23 403
Landkreise								
471	Bamberg	15	5	20	27	- 25,9	71	4 922
472	Bayreuth	11	5	16	13	23,1	39	2 685
473	Coburg	10	6	16	20	- 20,0	291	7 368
474	Forchheim	15	9	24	10	140,0	42	6 410
475	Hof	11	5	16	12	33,3	58	4 215
476	Kronach	7	-	7	13	- 46,2	64	2 720
477	Kulmbach	9	7	16	12	33,3	104	8 766
478	Lichtenfels	9	1	10	9	11,1	35	4 448
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	9	7	16	11	45,5	45	7 145
	Zusammen	96	45	141	127	11,0	749	48 679
4	Oberfranken	125	61	186	191	- 2,6	1 269	72 083
Regierungsbezirk Mittelfranken								
Kreisfreie Städte								
561	Ansbach	2	-	2	6	- 66,7	.	.
562	Erlangen	11	3	14	20	- 30,0	126	11 116
563	Fürth	36	8	44	27	63,0	123	12 579
564	Nürnberg	140	43	183	205	- 10,7	396	39 470
565	Schwabach	13	3	16	14	14,3	.	.
	Zusammen	202	57	259	272	- 4,8	723	68 525
Landkreise								
571	Ansbach	13	6	19	31	- 38,7	164	9 313
572	Erlangen-Höchstadt	21	6	27	21	28,6	46	4 449
573	Fürth	16	2	18	22	- 18,2	159	28 237
574	Nürnberger Land	25	4	29	39	- 25,6	239	7 035
575	Neustadt/Aisch-Bad-Windsheim	7	3	10	12	- 16,7	8	24 496
576	Roth	18	7	25	22	13,6	50	5 417
577	Weißenburg-Gunzenhausen	11	3	14	13	7,7	227	7 480
	Zusammen	111	31	142	160	- 11,3	893	86 427
5	Mittelfranken	313	88	401	432	- 7,2	1 616	154 953

Noch: 7. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen		Verfahren insgesamt	Dagegen im Vorjahr: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
		Anzahl						
Regierungsbezirk Unterfranken								
Kreisfreie Städte								
661	Aschaffenburg	10	6	16	26	- 38,5	28	22 814
662	Schweinfurt	19	3	22	10	120,0	847	26 618
663	Würzburg	25	2	27	14	92,9	159	32 056
	Zusammen	54	11	65	50	30,0	1 034	81 488
Landkreise								
671	Aschaffenburg	19	7	26	34	- 23,5	765	171 386
672	Bad Kissingen	15	2	17	15	13,3	48	5 213
673	Rhön-Grabfeld	14	3	17	10	70,0	274	24 942
674	Haßberge	11	6	17	7	142,9	184	6 495
675	Kitzingen	13	8	21	12	75,0	377	31 589
676	Miltenberg	14	7	21	19	10,5	410	8 060
677	Main-Spessart	15	5	20	26	- 23,1	53	4 710
678	Schweinfurt	13	4	17	13	30,8	4	2 187
679	Würzburg	12	5	17	17	0,0	313	12 978
	Zusammen	126	47	173	153	13,1	2 428	267 560
6	Unterfranken	180	58	238	203	17,2	3 462	349 047
Regierungsbezirk Schwaben								
Kreisfreie Städte								
761	Augsburg	53	13	66	83	- 20,5	1 113	80 445
762	Kaufbeuren	7	1	8	6	33,3	48	5 471
763	Kempten (Allgäu)	8	5	13	14	- 7,1	20	9 390
764	Memmingen	10	1	11	12	- 8,3	79	8 729
	Zusammen	78	20	98	115	- 14,8	1 260	104 035
Landkreise								
771	Aichach-Friedberg	20	7	27	31	- 12,9	101	9 826
772	Augsburg	29	15	44	62	- 29,0	79	12 339
773	Dillingen a.d. Donau	13	4	17	17	0,0	15	3 331
774	Günzburg	12	4	16	17	- 5,9	27	2 264
775	Neu-Ulm	27	4	31	35	- 11,4	167	11 000
776	Lindau (Bodensee)	7	5	12	10	20,0	86	7 871
777	Ostallgäu	12	-	12	16	- 25,0	212	12 707
778	Unterallgäu	26	12	38	25	52,0	167	8 393
779	Donau-Ries	14	4	18	26	- 30,8	71	3 249
780	Oberallgäu	12	2	14	16	- 12,5	11	2 561
	Zusammen	172	57	229	255	- 10,2	936	73 541
7	Schwaben	250	77	327	370	- 11,6	2 196	177 575

8. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen									Betroffene Arbeitnehmer
		insgesamt	davon								
			Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Rep. v. Kfz	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Dienstleistungen	übrige Wirtschaftsbereiche	
Anzahl											

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 051	83	137	177	63	91	54	399	47	3 944
2	Niederbayern	155	12	29	34	9	21	2	43	5	769
3	Oberpfalz	201	23	34	30	21	23	4	52	14	1 148
4	Oberfranken	186	23	30	37	3	18	6	49	20	1 269
5	Mittelfranken	401	33	52	68	40	37	12	140	19	1 616
6	Unterfranken	238	33	29	44	16	25	4	76	11	3 462
7	Schwaben	327	35	50	60	26	25	7	100	24	2 196
	Bayern	2 559	242	361	450	178	240	89	859	140	14 404
	Kreisfreie Städte	1 002	67	127	164	66	112	38	374	54	5 131
	dar. Großstädte ¹⁾	811	53	103	130	54	85	32	314	40	3 284
	Landkreise	1 557	175	234	286	112	128	51	485	86	9 273

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	23	2	3	4	1	3	1	8	1	85
162	München	413	24	46	70	17	42	20	174	20	957
163	Rosenheim	20	2	4	1	2	3	1	6	1	46
	Zusammen	456	28	53	75	20	48	22	188	22	1 088

Landkreise

171	Altötting	23	5	2	3	5	3	-	4	1	151
172	Berchtesgadener Land	20	1	2	4	3	2	1	6	1	39
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	22	2	4	3	1	1	1	9	1	59
174	Dachau	32	1	5	2	5	2	2	13	2	127
175	Ebersberg	20	1	7	3	-	1	3	5	-	67
176	Eichstätt	8	1	1	1	-	2	-	3	-	54
177	Erding	30	3	3	5	5	2	-	9	3	83
178	Freising	40	1	10	6	7	2	3	9	2	107
179	Fürstenfeldbruck	52	3	7	8	4	3	4	22	1	54
180	Garmisch-Partenkirchen	18	2	-	5	-	2	-	9	-	25
181	Landsberg am Lech	23	1	3	3	-	2	2	8	4	471
182	Miesbach	32	2	4	6	4	1	1	14	-	51
183	Mühlendorf a.Inn	23	4	2	3	3	3	2	5	1	264
184	München	105	11	8	21	3	3	8	48	3	369
185	Neuburg-Schrobenhausen	13	1	4	2	-	2	-	4	-	28
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	20	1	2	6	1	1	-	6	3	288
187	Rosenheim	52	8	11	10	1	3	1	17	1	162
188	Starnberg	28	2	4	5	1	3	2	10	1	252
189	Traunstein	23	2	3	5	-	3	2	8	-	45
190	Weilheim-Schongau	11	3	2	1	-	2	-	2	1	160
	Zusammen	595	55	84	102	43	43	32	211	25	2 856
1	Oberbayern	1 051	83	137	177	63	91	54	399	47	3 944

¹⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt, Würzburg, Fürth, Erlangen.

Noch: 8. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen									Betroffene Arbeitnehmer
		insgesamt	davon								
			Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Rep. v. Kfz	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Dienstleistungen	übrige Wirtschaftsbereiche	
Anzahl											

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	5	-	1	1	-	2	-	1	-	25
262	Passau	11	-	4	3	1	1	-	2	-	15
263	Straubing	7	-	-	2	-	3	-	2	-	38
	Zusammen	23	-	5	6	1	6	-	5	-	78

Landkreise

271	Deggendorf	19	3	2	5	2	-	-	7	-	271
272	Freyung-Grafenau	6	1	1	3	-	-	-	1	-	8
273	Kelheim	23	3	4	4	-	5	-	6	1	81
274	Landshut	20	1	3	5	2	4	-	4	1	91
275	Passau	23	2	9	4	2	-	-	5	1	186
276	Regen	12	-	1	1	2	1	-	5	2	13
277	Rottal-Inn	8	1	2	-	-	2	-	3	-	8
278	Straubing-Bogen	16	1	1	6	-	3	1	4	-	32
279	Dingolfing-Landau	5	-	1	-	-	-	1	3	-	1
	Zusammen	132	12	24	28	8	15	2	38	5	691
2	Niederbayern	155	12	29	34	9	21	2	43	5	769

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	6	1	2	-	-	1	-	-	2	21
362	Regensburg	41	5	4	3	8	4	2	11	4	325
363	Weiden i.d.OPf.	9	1	1	1	1	1	1	3	-	82
	Zusammen	56	7	7	4	9	6	3	14	6	428

Landkreise

371	Amberg-Weizsach	14	1	2	3	-	2	-	5	1	48
372	Cham	25	3	4	3	-	4	-	8	3	59
373	Neumarkt i.d.OPf.	21	2	3	5	-	3	-	7	1	66
374	Neustadt a.d.Waldnaab	7	-	1	3	1	-	-	2	-	1
375	Regensburg	43	7	10	7	5	4	1	8	1	352
376	Schwandorf	30	3	6	4	6	2	-	7	2	75
377	Tirschenreuth	5	-	1	1	-	2	-	1	-	119
	Zusammen	145	16	27	26	12	17	1	38	8	720
3	Oberpfalz	201	23	34	30	21	23	4	52	14	1 148

Noch: 8. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen									Betroffene Arbeitnehmer
		insgesamt	davon								
			Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Rep. v. Kfz	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Dienstleistungen	übrige Wirtschaftsbereiche	
Anzahl											

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	21	-	1	5	1	2	1	7	4	27
462	Bayreuth	10	-	3	4	-	1	2	-	-	7
463	Coburg	7	2	-	2	-	-	-	1	2	412
464	Hof	7	1	-	3	-	1	1	1	-	74
	Zusammen	45	3	4	14	1	4	4	9	6	520

Landkreise

471	Bamberg	20	3	4	2	-	1	1	8	1	71
472	Bayreuth	16	1	5	1	-	1	-	6	2	39
473	Coburg	16	5	1	3	2	-	-	4	1	291
474	Forchheim	24	-	5	5	-	4	-	7	3	42
475	Hof	16	3	2	6	-	-	-	3	2	58
476	Kronach	7	1	2	1	-	1	-	-	2	64
477	Kulmbach	16	3	6	-	-	2	1	4	-	104
478	Lichtenfels	10	2	-	2	-	3	-	2	1	35
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	16	2	1	3	-	2	-	6	2	45
	Zusammen	141	20	26	23	2	14	2	40	14	749
4	Oberfranken	186	23	30	37	3	18	6	49	20	1 269

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	2	1	-	-	-	-	-	1	-	.
562	Erlangen	14	2	5	2	-	-	1	3	1	126
563	Fürth	44	5	6	7	2	4	1	17	2	123
564	Nürnberg	183	8	28	24	20	22	7	68	6	396
565	Schwabach	16	-	-	2	2	4	-	8	-	.
	Zusammen	259	16	39	35	24	30	9	97	9	723

Landkreise

571	Ansbach	19	1	-	5	4	3	1	5	-	164
572	Erlangen-Höchstadt	27	2	2	8	3	-	1	8	3	46
573	Fürth	18	4	2	4	2	-	-	6	-	159
574	Nürnberger Land	29	4	4	8	4	-	-	7	2	239
575	Neustadt/Aisch-Bad-Windsheim	10	-	1	4	1	-	-	2	2	8
576	Roth	25	1	3	4	-	2	1	12	2	50
577	Weißenburg-Gunzenhausen	14	5	1	-	2	2	-	3	1	227
	Zusammen	142	17	13	33	16	7	3	43	10	893
5	Mittelfranken	401	33	52	68	40	37	12	140	19	1 616

Noch: 8. Unternehmensinsolvenzen in Bayern 2017 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Schl.-Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen									Betroffene Arbeitnehmer
		insgesamt	davon								
			Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Rep. v. Kfz	Verkehr und Lagerei	Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Dienstleistungen	übrige Wirtschaftsbereiche	
Anzahl											
Regierungsbezirk Unterfranken											
Kreisfreie Städte											
661	Aschaffenburg	16	-	2	2	1	2	-	9	-	28
662	Schweinfurt	22	3	4	2	2	2	-	8	1	847
663	Würzburg	27	3	3	6	2	3	-	9	1	159
	Zusammen	65	6	9	10	5	7	-	26	2	1 034
Landkreise											
671	Aschaffenburg	26	6	-	5	1	3	1	8	2	765
672	Bad Kissingen	17	1	3	2	1	1	-	6	3	48
673	Rhön-Grabfeld	17	4	3	2	-	4	1	3	-	274
674	Haßberge	17	4	3	3	2	2	-	3	-	184
675	Kitzingen	21	1	3	5	1	2	1	6	2	377
676	Miltenberg	21	4	-	6	1	1	-	9	-	410
677	Main-Spessart	20	3	2	3	3	-	1	8	-	53
678	Schweinfurt	17	2	4	4	-	3	-	4	-	4
679	Würzburg	17	2	2	4	2	2	-	3	2	313
	Zusammen	173	27	20	34	11	18	4	50	9	2 428
6	Unterfranken	238	33	29	44	16	25	4	76	11	3 462
Regierungsbezirk Schwaben											
Kreisfreie Städte											
761	Augsburg	66	4	8	14	4	7	-	24	5	1 113
762	Kaufbeuren	8	1	-	2	-	-	-	4	1	48
763	Kempten (Allgäu)	13	1	2	2	1	-	-	5	2	20
764	Memmingen	11	1	-	2	1	4	-	2	1	79
	Zusammen	98	7	10	20	6	11	-	35	9	1 260
Landkreise											
771	Aichach-Friedberg	27	5	6	4	2	4	1	5	-	101
772	Augsburg	44	4	6	11	2	3	-	16	2	79
773	Dillingen a.d.Donau	17	-	1	4	2	3	-	6	1	15
774	Günzburg	16	2	3	2	1	-	1	5	2	27
775	Neu-Ulm	31	6	5	5	6	-	1	6	2	167
776	Lindau (Bodensee)	12	3	1	3	-	1	-	4	-	86
777	Ostallgäu	12	3	2	2	1	-	-	1	3	212
778	Unterallgäu	38	2	9	2	4	1	1	16	3	167
779	Donau-Ries	18	2	4	6	-	2	-	4	-	71
780	Oberallgäu	14	1	3	1	2	-	3	2	2	11
	Zusammen	229	28	40	40	20	14	7	65	15	936
7	Schwaben	327	35	50	60	26	25	7	100	24	2 196

9. Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen der übrigen Schuldner in Bayern 2017 nach Kreisen

Schl.- Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen						Insolvenzen der übrigen Schuldner		
		ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter	
			Einzel- unter- nehmen ¹⁾	Personen- gesell- schaften	darunter		AG, KGaA		Ver- braucher	ehemals selb- ständig Tätige ³⁾
					GmbH & Co. KG	GmbH ²⁾				
Anzahl										

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Oberbayern	1 051	270	67	48	537	17	3 372	2 174	1 063
2	Niederbayern	155	76	10	5	48	2	864	647	162
3	Oberpfalz	201	101	9	4	74	1	745	581	131
4	Oberfranken	186	72	11	8	69	1	1 133	849	206
5	Mittelfranken	401	178	33	24	132	7	1 514	1 048	365
6	Unterfranken	238	84	19	13	102	5	855	596	200
7	Schwaben	327	126	19	14	138	2	1 642	1 125	450
	Bayern	2 559	907	168	116	1 100	35	10 125	7 020	2 577
	Kreisfreie Städte	1 002	321	61	48	467	18	4 043	2 843	1 001
	dar. Großstädte ⁴⁾	811	247	54	43	385	14	2 790	1 897	751
	Landkreise	1 557	586	107	68	633	17	6 082	4 177	1 576

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	23	5	-	-	13	-	133	102	28
162	München	413	86	28	23	235	8	1 220	786	375
163	Rosenheim	20	6	-	-	9	1	84	53	28
	Zusammen	456	97	28	23	257	9	1 437	941	431

Landkreise

171	Altötting	23	10	1	1	7	-	48	24	22
172	Berchtesgadener Land	20	5	1	-	9	-	54	33	19
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	22	7	4	4	11	-	84	46	33
174	Dachau	32	10	1	1	12	-	87	43	42
175	Ebersberg	20	4	1	-	10	-	75	44	27
176	Eichstätt	8	2	-	-	4	-	48	34	12
177	Erding	30	14	3	2	11	-	69	46	18
178	Freising	40	11	2	1	16	1	138	99	33
179	Fürstenfeldbruck	52	13	4	2	25	-	137	83	51
180	Garmisch-Partenkirchen	18	3	1	1	13	-	75	51	23
181	Landsberg am Lech	23	12	-	-	11	-	48	30	17
182	Miesbach	32	11	2	2	14	1	107	78	26
183	Mühldorf a. Inn	23	8	2	1	10	-	123	83	30
184	München	105	13	8	7	65	4	230	135	89
185	Neuburg-Schrobenhausen	13	3	4	1	6	-	62	44	13
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	20	4	1	1	10	1	87	58	28
187	Rosenheim	52	19	2	-	20	1	220	149	68
188	Starnberg	28	8	2	1	15	-	58	37	17
189	Traunstein	23	9	-	-	8	-	92	55	34
190	Weilheim-Schongau	11	7	-	-	3	-	93	61	30
	Zusammen	595	173	39	25	280	8	1 935	1 233	632
1	Oberbayern	1 051	270	67	48	537	17	3 372	2 174	1 063

¹⁾ Einschl. Freie Berufe und Kleingewerbe. - ²⁾ Ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt). - ³⁾ Mit Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren.

- ⁴⁾ München, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt, Würzburg, Fürth, Erlangen.

Noch: 9. Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen der übrigen Schuldner in Bayern 2017 nach Kreisen

Schl.- Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen					Insolvenzen der übrigen Schuldner			
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter		
			Einzel- unter- nehmen ¹⁾	Personen- gesell- schaften	darunter			Ver- braucher	ehemals selb- ständig Tätige ³⁾	
					GmbH & Co. KG	GmbH ²⁾				AG, KGaA
Anzahl										
Regierungsbezirk Niederbayern										
Kreisfreie Städte										
261	Landshut	5	2	-	-	2	-	80	54	22
262	Passau	11	5	-	-	4	1	45	34	5
263	Straubing	7	6	-	-	-	-	79	67	10
	Zusammen	23	13	-	-	6	1	204	155	37
Landkreise										
271	Deggendorf	19	11	1	1	5	-	98	79	13
272	Freyung-Grafenau	6	1	1	1	4	-	64	54	6
273	Kelheim	23	11	2	1	6	-	69	54	13
274	Landshut	20	9	1	-	7	-	96	72	18
275	Passau	23	10	1	1	8	1	105	70	19
276	Regen	12	6	3	1	1	-	47	35	10
277	Rottal-Inn	8	5	1	-	2	-	86	54	31
278	Straubing-Bogen	16	6	-	-	8	-	35	28	4
279	Dingolfing-Landau	5	4	-	-	1	-	60	46	11
	Zusammen	132	63	10	5	42	1	660	492	125
2	Niederbayern	155	76	10	5	48	2	864	647	162
Regierungsbezirk Oberpfalz										
Kreisfreie Städte										
361	Amberg	6	4	-	-	1	-	63	55	6
362	Regensburg	41	19	2	-	17	-	89	68	17
363	Weiden i.d.OPf.	9	3	-	-	6	-	88	72	12
	Zusammen	56	26	2	-	24	-	240	195	35
Landkreise										
371	Amberg-Sulzbach	14	8	-	-	6	-	50	40	9
372	Cham	25	15	-	-	4	-	67	53	12
373	Neumarkt i.d.OPf.	21	7	1	1	13	-	56	34	18
374	Neustadt a.d.Waldnaab	7	2	-	-	4	-	72	51	15
375	Regensburg	43	23	3	2	12	1	55	42	10
376	Schwandorf	30	17	3	1	9	-	148	127	20
377	Tirschenreuth	5	3	-	-	2	-	57	39	12
	Zusammen	145	75	7	4	50	1	505	386	96
3	Oberpfalz	201	101	9	4	74	1	745	581	131

¹⁾Einschl. Freie Berufe und Kleingewerbe. - ²⁾Ohne Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt). - ³⁾Mit Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren.

Noch: 9. Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen der übrigen Schuldner in Bayern 2017 nach Kreisen

Schl.- Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen						Insolvenzen der übrigen Schuldner			
		ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter		
			Einzel- unter- nehmen ¹⁾	Personen- gesell- schaften	darunter		GmbH ²⁾		AG, KGaA	Ver- braucher	ehemals selb- ständig Tätige ³⁾
					GmbH & Co. KG						
Anzahl											
Regierungsbezirk Oberfranken											
Kreisfreie Städte											
461	Bamberg	21	9	-	-	8	-	80	53	25	
462	Bayreuth	10	5	1	-	2	1	154	119	27	
463	Coburg	7	3	-	-	2	-	50	41	6	
464	Hof	7	2	-	-	5	-	96	82	10	
	Zusammen	45	19	1	-	17	1	380	295	68	
Landkreise											
471	Bamberg	20	10	1	1	6	-	92	68	20	
472	Bayreuth	16	3	2	2	7	-	97	69	21	
473	Coburg	16	6	1	1	7	-	81	60	14	
474	Forchheim	24	12	1	1	6	-	58	34	22	
475	Hof	16	5	-	-	6	-	126	104	11	
476	Kronach	7	3	2	-	1	-	53	36	8	
477	Kulmbach	16	3	1	1	8	-	83	65	16	
478	Lichtenfels	10	4	1	1	5	-	59	40	15	
479	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	16	7	1	1	6	-	104	78	11	
	Zusammen	141	53	10	8	52	-	753	554	138	
4	Oberfranken	186	72	11	8	69	1	1 133	849	206	
Regierungsbezirk Mittelfranken											
Kreisfreie Städte											
561	Ansbach	2	-	-	-	1	-	44	30	11	
562	Erlangen	14	7	3	2	4	-	135	113	17	
563	Fürth	44	20	1	1	17	-	153	104	46	
564	Nürnberg	183	79	15	13	60	4	567	386	135	
565	Schwabach	16	7	2	2	5	-	46	37	8	
	Zusammen	259	113	21	18	87	4	945	670	217	
Landkreise											
571	Ansbach	19	10	2	-	5	-	94	57	36	
572	Erlangen-Höchstadt	27	11	4	3	9	1	87	67	14	
573	Fürth	18	9	1	1	4	1	78	50	25	
574	Nürnberger Land	29	11	-	-	13	-	98	57	27	
575	Neustadt/Aisch-Bad-Windsheim	10	4	2	1	4	-	67	50	8	
576	Roth	25	11	1	-	9	1	97	69	20	
577	Weißenburg-Gunzenhausen	14	9	2	1	1	-	48	28	18	
	Zusammen	142	65	12	6	45	3	569	378	148	
5	Mittelfranken	401	178	33	24	132	7	1 514	1 048	365	

¹⁾ Einschl. Freie Berufe und Kleingewerbe. - ²⁾ Ohne Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) - ³⁾ Mit Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren.

Noch: 9. Unternehmensinsolvenzen und Insolvenzen der übrigen Schuldner in Bayern 2017 nach Kreisen

Schl.- Nr.	Gebiet	Unternehmensinsolvenzen						Insolvenzen der übrigen Schuldner		
		ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter	
			Einzel- unter- nehmen ¹⁾	Personen- gesell- schaften	darunter		AG, KGaA		Ver- braucher	ehemals selb- ständig Tätige ³⁾
					GmbH & Co. KG	GmbH ²⁾				
Anzahl										
Regierungsbezirk Unterfranken										
Kreisfreie Städte										
661	Aschaffenburg	16	4	1	1	9	1	86	61	22
662	Schweinfurt	22	9	-	-	12	-	29	23	2
663	Würzburg	27	11	3	2	9	1	126	87	24
	Zusammen	65	24	4	3	30	2	241	171	48
Landkreise										
671	Aschaffenburg	26	6	2	-	14	-	157	117	37
672	Bad Kissingen	17	8	1	1	6	-	59	42	13
673	Rhön-Grabfeld	17	8	2	1	5	1	34	26	5
674	Haßberge	17	7	2	1	3	-	64	50	13
675	Kitzingen	21	7	-	-	11	-	44	23	16
676	Miltenberg	21	3	2	1	14	-	89	66	19
677	Main-Spessart	20	5	3	3	9	1	64	39	19
678	Schweinfurt	17	9	1	1	6	1	42	28	11
679	Würzburg	17	7	2	2	4	-	61	34	19
	Zusammen	173	60	15	10	72	3	614	425	152
6	Unterfranken	238	84	19	13	102	5	855	596	200
Regierungsbezirk Schwaben										
Kreisfreie Städte										
761	Augsburg	66	20	2	2	30	1	367	251	109
762	Kaufbeuren	8	1	-	-	6	-	71	47	22
763	Kempten (Allgäu)	13	1	3	2	7	-	112	81	28
764	Memmingen	11	7	-	-	3	-	46	37	6
	Zusammen	98	29	5	4	46	1	596	416	165
Landkreise										
771	Aichach-Friedberg	27	12	1	1	11	-	75	42	25
772	Augsburg	44	19	2	1	20	-	191	121	66
773	Dillingen a.d.Donau	17	10	2	2	4	-	47	31	13
774	Günzburg	16	9	1	1	4	-	107	67	33
775	Neu-Ulm	31	15	2	1	12	-	188	148	33
776	Lindau (Bodensee)	12	-	2	2	8	-	57	42	13
777	Ostallgäu	12	2	1	1	8	-	124	77	40
778	Unterallgäu	38	19	2	1	10	-	97	65	25
779	Donau-Ries	18	9	-	-	7	-	75	61	13
780	Oberallgäu	14	2	1	-	8	1	85	55	24
	Zusammen	229	97	14	10	92	1	1 046	709	285
7	Schwaben	327	126	19	14	138	2	1 642	1 125	450

¹⁾ Einschl. Freie Berufe und Kleingewerbe. - ²⁾ Ohne Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt). - ³⁾ Mit Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2017

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2017

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de